Ausgabe Nr. 2 September 2015

Damenturnverein Nidau

Turnverein Nidau

TNN

TurnNewsNidau

Kurier 131. Ausgabe

Nidauer Turner 62. Jahrgang

Gold in der Seelandstafette in Büren für die Mädchen der Jugi Nidau. Herzliche Gratulation.

Inhalt

LMM 2015 in Lyss ..... *Seite 2*
Seelandstafette: Gold für die Jugi Nidau ..... *Seite 3*
Seeländische Jugendturntage: Bildimpressionen ..... *Seite 5*
Seeländisches Turnfest in Büren: Aktivriege ..... *Seite 6-7*
Seeländisches Turnfest in Büren: Männerturnverein ..... *Seite 8*
Seeländisches Turnfest in Büren: DTV & MTV Nidau ..... *Seite 9*
Bernische Kantonalmeisterschaft Volleyball ..... *Seite 12*
Tätigkeitsprogramme, Trainingszeiten, Vorstand ..... *Seite 15*

Editorial

Für die meisten von uns war der sportliche Höhepunkt in diesem ersten Turnsemester sicherlich das Seel. Turnfest in Büren.

Wiederum wurde das Team DTV/MTV mit einer Medaille belohnt. Diesmal mit einer Silbernen. Die Jugi holte bei der Seelandstafette sogar die Goldmedaille. Herzlichen Glückwunsch!

Ein grosses Merci den Leiterinnen und Leitern für ihre unermüdliche Arbeit und den Turnerinnen und Turnern, Kindern und Jugendlichen für die gut besuchten Trainings.

Stolz über die Ergebnisse, konnten die langersehnten Turnersommerferien in Angriff genommen werden. Nicht so für eine Familie aus Ipsach. Für sie begann der Höhepunkt des Turnhalbjahres erst ca. Mitte Juli. Katja und Thomas Jeannerat mit den Kindern Milena, Dario und Anicia flogen nach Helsinki an die Welt-Gymnaestrada, wo sich 21'0000 Turnerinnen und Turner aus 52 Nationen trafen. Mit nahezu 4000 weiteren Schweizerinnen und Schweizern turnten sie in verschiedenen Gruppen mit. Viel Spannendes und Interessantes werden sie sicherlich zu erzählen haben.

Wir sind stolz, diese aktive Turnerfamilie, zu der auch noch die turnenden Grosseltern Jeannerat und Möschler gehören, zu unseren Mitgliedern zählen zu dürfen.

Nach der langen Sommertrainingspause haben sich nun hoffentlich alle gut erholt und viel neue Energie getankt, um das 2. Turnhalbjahr in Angriff zu nehmen. Dazu wünsche ich allen gutes Gelingen und viel Spass.

Christina Luraschi

LMM 2015

Lyss, 29. Mai 2015

Am einem perfekten, sonnigen und warmen Freitagabend am 29. Mai hat sich unser LMM Team, bestehend aus Milena, Michi, Yannik, Fäbu, Dario und Dominik, auf den Weg ins Grien nach Lyss gemacht. Wir starteten in der Kategorie U20. Da wir mit Milena nur eine Frau am Start hatten, konnten wir leider nicht in der Kategorie Mixed starten.

Für alle aber galt es jetzt, die Trainingsleistungen mit einem besonderen Effort zu bestätigen oder sogar zu verbessern. Denn die Trainingsleistungen waren aus meiner „Coaching" Sicht nicht dort, wo sie in den letzten zwei Jahren waren. Die Gründe können verschieden sein: ist die Luft nach zwei intensiven Jahre mit ETF und ausserkantonalem Turnfest etwas raus? Sind die sportlichen Prioritäten beim Athleten anders gesetzt? Da die Jungs und Milena aber vielmals im richtigen Moment umschalten können, wenn sie der Ehrgeiz erst einmal gepackt hat, war ich der Überzeugung, dass dieser LMM ein toller, erfolgreicher Anlass als Team werden kann. Ich und ganz besonders die Athleten wurden nicht enttäuscht. In jeder Disziplin kann ich mindesten jemanden herauspicken, der auf den Punkt seine beste Leistung abrufen konnte.

Beginnen wir mit dem Hochsprung als Startdisziplin. Da hatten Yannik, Michi, Fäbu und Milena ihr Potential voll ausgeschöpft und zum Teil sogar neue PB's erzielt. Die angepeilten Höhen von 1.40m (Milena), 1.50m (Michi), 1.60m (Fäbu) und 1.70m (Yannik) wurden allesamt erreicht. Weiter ging es mit dem Weitsprung, wo Yannik mit 5.82m langsam aber sicher an der 6m Grenze kratzte. Die 100m zeigten uns erstmals drei Läufer unter 13sek. (Fäbu, Yannik und Michi). Im Kugelstossen knackte Dario das erste Mal die 10m Marke (10.14m). Dies löste bei ihm so sehr den Knoten, dass er in den darauffolgenden Trainings sogar an der 11m Marke schnupperte. Der abschliessende 1000m war wie immer ein Beissen und Leiden, welches Fäbu mit 3min05sek am schnellsten bewältigte.

Alles in allem also ein gelungener Freitagabend, bei welchem jeder sein Erfolgserlebnis hatte. Der Dank gilt dem Verbandsteam um Thomas Hämmerli und Mättu Wyss, welche einmal mehr einen toll organisierten Event auf die Beine brachten.

Ich selbst bin gespannt, wie es im 2016 aussieht, wenn eventuell wieder an zwei Turnfesten teilgenommen wird (Seeländisches und Kantonales). Wird der ETF Drive wieder hergestellt? Wir hoffen es alle und arbeiten gemeinsam darauf hin.

Nun geht es zuerst voller Erwartungen ans Seeländische Turnfest in Büren. Wie es dort ausging, dürft ihr weiter hinten im Bericht lesen.

Resultate LMM:

	Milena:	Yannik	Fabian
Sprint:	15.23	12.77	12.82
Weit:	4.22	5.82	4.99
Hoch:	1.40	1.70	1.60
Kugel	6.67	9.92	10.20
1000m:	4.13.32	3.17.90	3.05.28
Total:	1931	3102	3011

	Michael	Dario	Dominik
Sprint:	12.93	14.26	13.16
Weit:	4.59	4.57	4.76
Hoch:	1.50	1.45	1.40
Kugel	8.08	10.14	9.43
1000m:	3.24.37	3.24.22	4.10.18
Total:	2553	2446	2272

Samuel Morgenthaler

Sanitäre Installationen
Bauspenglerei
Flachbedachungen
Reparaturen

Herrli Haustechnik AG
2562 Port
Telefon 032 332 80 80
www.herrli-ht.ch

Herrli

Die Profis. HAUSTECHNIK

Seelandstafette: Gold für die Jugi Nidau

Büren, Juni 2015

Die Läuferinnen über ihren Erfolg an der Seelandstafette:

Marla: Am Anfang der Seelandstafette dachte niemand an das Finale. Aber desto mehr freuten wir uns auf das Finale. Ich machte den Start und war sehr aufgeregt.

Siri: Ich dachte nicht, dass wir ins Finale kommen, weil alle vor uns sehr schnell waren. Dann haben wir auch noch gewonnen!

Rike: Beim Finale hatte ich total Bauchkribbeln. Dann haben wir auch noch gewonnen wegen 10cm.

Flurina: Früher war es normal, dass wir nicht ins Finale kamen. Während der Stafette sagte der Kommentator: « Nidau geit ab wie z Bisiwätter!». Wir waren ein super Team.

Seraina: Ich war die Schlussläuferin. Als ich im Finale als 2. den Stab bekam, wusste ich, ich muss noch alles geben.

Saskia: Im Finale zu laufen war ein super Gefühl. Es stand vor allem der Spass im Vordergrund und von dem hatten wir eine Menge.

Wasser, Wärme,
Wohlbehagen

GANZ
Heizung • Sanitär

Hauptstrasse 53 · 2560 Nidau
Tel. 032 331 78 12
Mail info@ganzag.ch

ROMAN STALDER GmbH

MALEREI: RENOVATIONEN | UMBAUTEN | FASSADEN | DEKORATIVE TECHNIKEN
GIPSEREI: ISOLATIONEN | TROCKENBAU/LEICHTBAUSYSTEME | ALLG. GIPSERARBEITEN

KORRESPONDENZADRESSE:
BRÜNNMATTEN 20 | 2563 IPSACH
BÜRO-/WERKSTATTADRESSE:
SCHULGASSE 5 | 2560 NIDAU
TEL./FAX 032 331 97 40
INFO@MALEREI-STALDER.CH

www.malerei-stalder.ch
www.gipserei-stalder.ch

Fleisch Charcuterie Traiteur Fisch
Stedtli Metzg
Hauptstrasse 14 • **Nidau** • Tel. 032 331 60 26
stedtlimetzg@gmx.ch • www.stedtlimetzg.ch

• Ich möchte so gerne … anfangen
• regelmässig Fitness … Sport
• mir Zeit nehmen … gesünder essen
Kinesiologie unterstützt Sie, diese Vorsätze umzusetzen
Praxis für Kinesiologie
Christine Hegi
Hauptstrasse 56, 2560 Nidau
Tel. 032 331 88 85

Pur Pur Riegel für bewegte Leute

SCHLOSS-BECK
Eine Idee frischer
Telefon 032 331 86 11
www.schloss-beck.ch
Hauptstrasse 17
2560 Nidau
Bahnhofstrasse 2
3250 Lyss

Hier könnte
Ihr Inserat stehen.

Beachtung garantiert!

Melden Sie sich unter
admin@tvnidau.ch

Seeländische Jugendturntage: Bildimpressionen

Büren, Juni 2015

Seeländisches Turnfest 2015: Aktivriege

Büren, 13. - 14. Juni 2015

Nach einem erfolgreichen LMM im kleineren Kreis machte sich eine grössere motivierte Turnerschar am Samstagmorgen auf nach Büren. Nebst der Aktivriege waren dieses Jahr auch die Männer mit von der Partie. Das Tolle an den zwei Gruppen waren einerseits die gemeinsamen Trainings, bei welchen zum Teil über 20 Turnerinnen und Turner mit von der Partie waren und das gegenseitige Anstacheln. Schon im Jahresbericht 2014 von Pasci konntet ihr von einer Wette lesen: wer hat die bessere Note im Fachtest Allrounder. Alt oder jung? Beide Teams haben enormes Potential, doch wer geht als Gewinner hervor? Für mich persönlich war es doppelt interessant, da es eigentlich geplant war, bei den Älteren zu starten, ich aber kurzfristig doch noch zu den Jüngeren gewechselt hatte.

Die Wette wollte ich auf keinen Fall verlieren, lest später in diesem Bericht, wie es ausgegangen ist…

Gestartet wurde bei den Aktiven mit Kugelstossen. Wenn ich zwei Beispiele rausnehmen darf, ist dies sicherlich unsere Frau und meine bessere Hälfte im Vorstand, Jasmin, die dank seriösem und fokussiertem Training die Maximalnote 10 abholte, sowie Dario, der das erste Mal überhaupt über 11m warf und somit eine neue PB am Tag X erzielte. Das nennt man Fokus! Die Endnote lag schlussendlich bei 7.83. Vergleich zum letzten Jahr: 8.05. Ein bisschen schlechter, aber immer noch im erwarteten Bereich. Seid gespannt, wie es weiter geht, es kommt noch viel besser…

Parallel zum Kugelstossen fand der Weitsprung statt. Hier wurden wir Leiter von einem riesen Effort überrascht. Von den Jungs sprangen alle über 5m. Bei Yannik ist das keine Frage, da warten wir grundsätzlich nur darauf, bis die 6m erreicht werden. Michi und Dominik haben uns jedoch in Staunen versetzt, sind sie

im Training doch nicht mal annähernd auf diese Weise gesprungen. Unsere Mädels Milena und Anicia haben mit weiteren Topleistungen die Note noch mehr nach oben gepusht, so dass am Ende die Note 8.64 erreicht wurde. Vergleich zum letzten Jahr: 8.81. Auch hier ein bisschen schlechter, aber kein Grund, uns von unserem eingeschlagenen Weg abzuhalten: die letztjährige Gesamtnote von 24.81 zu toppen. Pasci und meine Wenigkeit philosophierten schon langsam, wie toll es wäre, die 25er Grenze zu knacken…

Weiter ging es mit dem Allrounder. Hier kann man nur sagen: auf den Punkt gebracht! Wir wussten, dass wir gut, nein, sehr gut sind. Doch unsere Leistung war fantastisch. Im Fachtest 1 waren sogar die Kampfrichter sprachlos ab. Diese Leistung brachte uns schlussendlich die Note 9.49 ein. Vergleich 2014: 9.27. Ein weiterer Schritt Richtung 24.81 zu toppen...

Weiter ging es zum Abschluss, der Pendelstafette. Eigentlich eine einfach Sache: «gring abe und seckle». Aber so einfach ist es dann doch nicht, die Wechsel sind sehr streng bewertet und pro Fehler gibt es 2sek. Strafe. Das kann verhängnisvoll werden. Doch auch hier: TOP Leistung, kein Wechselfehler und auf den Punkt gebracht. Die Note: 8.68. Vergleich 2014: 7.80. Eine immense Leistungssteigerung!

Nun waren zwei Fragen in der Runde: haben wir die 25er Grenze geknackt und haben wir die Männer im Fachtest geschlagen?

1. Wir haben die Männer geschlagen. Zwar nur knapp, aber wir haben es gepackt. Die Runde Getränke ging auf Thomi und Konsorte. Danke euch vielmals und wir freuen uns auf die Revanche im 2016.

2. Unsere Note im 2014: 24.81. Note im 2015: 26.49!!!!

Liebe Leser: ihr seid oder wart alle Turner. Darum wisst ihr, eine Steigerung um über 1.5 Notenpunkte ist schlichtweg sensationell. Ich habe in diesem Bericht einige Namen herausgestochen aber die Mannschaft war ganz klar der Star. Jeder und jedem Einzelnem gehört darum ein riesen Kompliment, ihr seid grossartig! Am Schluss wurden wir in der 4. Stärkeklasse 12. von 37 Vereinen. Vor uns waren nur 4 Seeländer Vereine. Das ist stark! Und zeigt: der Turnverein Nidau ist auch bei den Aktiven in der oberen Liga angekommen. Jahrelange Jugendriege Arbeit macht sich langsame auch bei der Elite sichtbar.

In diesem Sinne: auf einen guten verletzungsfreien Herbst und Winter und einen neuen Effort im 2016. Es wird hart, diese Note zu toppen, aber es ist machbar mit gutem, effizientem und verletzungsfreiem Training. Und einem tollem Teamgeist!

Go for it!

Samuel Morgenthaler

Seeländisches Turnfest 2015: Männerturnverein Nidau

Büren, 13. - 14. Juni 2015

Irgendwann im letzten Jahr fragten sich ein paar in die Jahre gekommene Aktive des TV: „Was machen wir eigentlich am Turnfest. Irgendwie sind wir zu alt, um mit den Jungen mit zu turnen. Wir stellen doch einfach eine eigene Truppe". Gesagt – getan, und schon bald war ein Team angemeldet. Als es Richtung Frühling ging, wurde das Training aufgenommen. Parallel zum Volleyball sowie ergänzend und manchmal auch zusammen mit den Aktiven wurde das Turnfest vorbereitet. Da sowohl die Jungen wir auch die älteren den Fachtest im Programm hatten, kam Irgendjemand auf die Idee, man könnte wetten, wer dort die höhere Note erzielen würde. Sprüche hin und Sprüche her, mit dem Mund war jeder schon im Vorfeld der klare Sieger. Am Turnfest galt es dann ernst. Gestartet ist die Männertruppe mit Kugelstossen. Die Weiten konnten sich sehen lassen, die Note von 8.59 war ganz gut. Dann kam der grosse Moment, Fachtest war angesagt. Mit einer Note von 9.29 gelang das Vorhaben ordentlich, es wäre jedoch mehr drin gelegen. Ob das gegen die Jungen reichen wird? Zuerst stand jedoch noch ein Teil Fit+Fun an, die 9.44 bedeutete Bestnote all unserer 3 Wettkampfteile. Ein gelungener Abschluss mit dem Wehrmutstropfen, dass uns beim Unihockey-Parcour einige Runden nicht gezählt wurden (waren wohl zu schnell für die Kampfrichter). Das Total von 27.29 reichte zum 7. Platz in der 4. Stärkeklasse bei 17 startenden Vereinen. Eine erfreuliche Premieren, doch Potenzial nach Oben besteht auf jeden Fall.

Dann kam das grosse Warten auf das Ergebnis Fachtest der Aktiven. 9.49 – die Sache war klar, die Jungen haben uns deutlich vom Feld gewischt und wir durften am Abend die Wettschulden einlösen.

Fazit: ein gelungener Anlass und insbesondere eine gute Basis für künftige Aktivitäten dieser Altersgruppe.

Thomas Jeannerat

Seeländisches Turnfest 2015: DTV & MTV Nidau

Büren, 13. - 14. Juni 2015

Nach den Frühlingsferien übten wir alle 14 Tage intensiv die sechs Elemente für unseren Wettkampf. Wir wollten ja den 1. Rang vom Vorjahr verteidigen.

9 Frauen des DTV und 5 Turner des MTV trafen sich am Wettkampftag in Büren. Nach dem Einturnen schauten wir noch einigen Vereinen bei ihrem Einsatz zu. Bald merkten wir, dass es wohl nicht einfach werden würde. Der Wind blies stark und die Sonne brannte erbarmungslos vom Himmel. Um 14.00 Uhr galt es nun ernst, der 1. Teil unseres Wettkampfs begann. Trotz dem Anfeuern unserer Fans verlief er nicht wie vorgesehen. Die Sonne blendete beim Korbwurf, der Wind störte beim Fussball, der Ball war zu hart gepumpt, usw. Viele Ausreden! Fazit: Es lief einfach nicht rund. Eine enttäuschte Truppe nahm den Weg zum 2. Teil unter die Füsse. Eine Aufholjagd war angesagt. Dieser Teil mit Ballkreuz und Unihockey lief super. Der Ehrgeiz packte uns nun wieder, der 3. Teil musste auch gelingen. Tennisringli war gut, der letzte Teil wieder weniger, das verflixte Brett bereitete Einigen Mühe. Aber was soll's, es war trotzdem ein gelungener Wettkampf. Mit ganz ausgetrockneten Kehlen ging's nun zum obligatorischen Bier. Nur unsere Leiterin Karin musste ins Rechnungsbüro um die Wettkampfblätter zu kontrollieren. Das Wetter spielte ja mit, so dass wir auch das Abendessen draussen geniessen konnten. Karin kam mit heiterer Miene zurück und erklärte, dass auch andere Vereine viele Probleme hatten. Hoffnung keimte auf, befinden wir uns doch nicht so abgeschlagen auf den hinteren Rängen? Die Rangverkündigung am Sonntag wird es zeigen. Gemütlich ging der Abend zu Ende. Der Einmarsch der Vereine am Sonntag war wie immer eindrücklich. Gespannt warteten wir auf die Rangverkündigung der Sparte Senioren/Seniorinnen. Der Speaker verkündete: 2. Rang, Nidau DTV/MTV. Welche Freude! Später merkten wir noch, dass der Abstand zum 1. Rang minim war. Mit ein wenig mehr Glück wäre der Sieg möglich gewesen. Jetzt musste etwas zur Stärkung her, mit feinem Fisch und einem Gläschen Wein wurde der 2. Rang gefeiert. Das Turnfest 2015 endete doch noch mit einem versöhnlichen Abschluss.

Linda Steiner

Besuchen Sie unsere Sponsoren auf www.tvnidau.ch

SPORT KAUFE ICH BEIM FACHHANDEL

heiniger
sport and more | lyss

INTERSPORT®

Das Restaurant im Herzen von Nidau, bekannt für die abwechslungsreiche Küche, die Pizza aus dem Holzofen und dem speziellen Ambiente.

StadthauS Restaurant

Hauptstrasse 18, 2560 Nidau, Telefon 032 331 51 52
stadthaus@stadthausag.ch, www.stadthausag.ch

RESTAURANT BELMONDO AG

2560 NIDAU
TEL. 032 365 30 66

Abel Afonso

Restaurant Pizzeria
KREUZWEG

Irène & Alberto Romero
Huebstrasse 1
2562 Port

Tel. 032 331 85 10
info@restaurant-kreuzweg.ch
www.restaurant-kreuzweg.ch

Sonntag und Montag geschlossen. Dienstag bis Samstag durchgehend geöffnet.

apo
dorfapotheke
IPSACH
Andreas Koch · Apotheker · Hauptstrasse 19 · 2563 Ipsach
Tel 032 333 15 33 · info@apo-ipsach.ch

Coiffure Barbara
Lyssstrasse 24 2560 Nidau Telefon 032 365 33 37

Ihre Mercerie im Centre Brügg!
Hans Zbinden AG SA
Mercerie
Erlenstrasse 40 | 2555 Brügg | Tel./Fax 032 373 43 11

coiffure europe
Angelina Krüttli
Hauptstrasse 22 · 2560 Nidau
Tel. 032 331 68 82
www.coiffureeurope.ch
GET INSPIRED. SEE YOUR STYLIST.
WWW.REDKEN.CH
REDKEN
5TH AVENUE NYC

Bernische Kantonalmeisterschaft Volleyball 2015

Neuenegg, 25. Apil 2015

Wir konnten dieses Jahr wieder am Kantonalen Turnier mitmachen, und zwar in der Kategorie „Senioren". Hinter Kerzers haben wir in der vergangenen Meisterschaft den zweiten Rang geschafft. Und weil Kerzers letztjähriger Kantonalmeister war, durfte eben noch die zweitplatzierte Mannschaft aus dem Seeland ans Kantonale.

Mitgereist und gespielt haben: Fritz Brünisholz, Peter Studer, Urs Koller, Kurt Schwab, Beat Moeschler, Othmar Schürer, Daniel Christen und Urs Schilling. Wir waren also acht Spieler, …wobei vier davon nicht fit! (Nein, es hatte nichts mit dem Vorabend zu tun!). Mit Hilfe unseres Mannschaftsarztes Urs Koller, spielten wir das Turnier aber doch noch gut durch.

Nach dem Einspielen hiess unser erster Gegner: MR Allmendingen. Wir gewannen gegen sie. Auch unseren folgenden Gegner MR Utzensdorf konnten wir schlagen. Wir waren also gut gestartet. Nach einer langen Pause spielten wir dann gegen SV Köniz. Jedes Team gewann einen Satz. Ein kleiner Ausrutscher?! Nun, unser letzter Gegner hiess Kerzers! Eine schwierige, aber nicht unlösbare Aufgabe für uns. Der Turniersieg winkte immer noch! Kerzers hatte jedoch etwas gegen unsere Pläne. Wir verloren beide Sätze und erreichten den 2. Turnierplatz. Auch nicht schlecht!

Den Preis, Züpfe und Salami, genossen wir bereits vor Ort. Kurt spendierte allen ein Bierchen dazu. Herzlichen Dank ! Danke auch Othmar und Daniel, welche uns sicher und (relativ) zielstrebig hin- und zurück fuhren!

Urs Schilling

Kontakte

DTV Nidau

info@dtvnidau.ch
www.dtvnidau.ch
PC 25-13168-2

TV Nidau

admin@tvnidau.ch
www.tvnidau.ch
PC 25-5673-0

SCHLOSS APOTHEKE NIDAU
Karin Favre, Apothekerin
Hauptstrasse 30
2560 Nidau
Tel. 032 331 93 42
Fax 032 331 94 77

Sie lieben es. Wir versichern es.
Ihr Partner für alle Versicherungs- und Vorsorgefragen.

AXA Winterthur, Hauptagentur Nidau
Daniel Bühler und Team
Hauptstrasse 54, 2560 Nidau
Telefon 032 332 80 70, Fax 032 332 80 79
nidau@axa-winterthur.ch, www.nidau.winteam.ch

AXA winterthur
FINANZIELLE SICHERHEIT

Redaktionsschluss

3. Ausgabe 2015

Freitag, 13. November

OPTIC 2000

2555 BRÜGG
Erlenstrasse 40
Tel. 032 373 33 44
Fax 032 373 42 41

Daniel Cattaruzza

Eidg. dipl. Augenoptiker

Impressum

Offizielles Organ des Damenturnverein Nidau, gegründet 1928, Sektion des STV.

Offizielles Organ des Turnverein Nidau, gegründet 1849, Sektion des STV.

Erscheint 3x jährlich in einer Auflage von 250 Exemplaren und wird allen Mitgliedern gratis zugestellt.

Redaktion und Gestaltung:
Mona Erb, mona.erb@nidau.com

www.asmobil.ch/reisezentrum

Von Station zu Station. Oder bis ans Ende der Welt.

Ihr Partner im öffentlichen Verkehr sowie für Reisen und Ferien im In- und Ausland.

Reisezentrum, Hauptstrasse 93, 2560 Nidau
Tel. 032 332 78 98, nidau@asmobil.ch

aare seeland mobil

franck physio fitness

Neu! franck physio fitness

GRUPPENTRAINING
Für alle

Ganzheitliche Kräftigung für eine bessere Lebensqualität

Wo? Mehrzweckhalle (Ipsach)

Wann? Do 11:00-11:45

10 X ABO = 180 CHF
1X = 20 CHF

Interessiert?
Anmeldung:
032.331.51.43 (Physio)

Runde Geburtstage DTV

Frauenriege:

Volery Lisa	60 Jahre	08.10.1955
Steffen Alice	70 Jahre	15.10.1945

Seniorinnen:

Neumeyer Josefine	75 Jahre	30.10.1940
Werthmüller Susi	80 Jahre	02.11.1935
Gnägi Nelly	80 Jahre	13.11.1935
Imhof Bernarda	90 Jahre	06.12.1925
Gfeller Rosmarie	70 Jahre	30.12.1945

Passivmitglied:

Stettler Alice	70 Jahre	08.12.1945

Geburtstage Ehrenmitglieder TVN

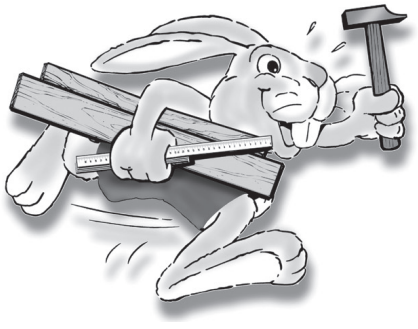
Theilkaes Walter	72 Jahre	08.09.1943
Grossenbacher Otto	89 Jahre	28.09.1926
Etter Max	68 Jahre	25.10.1947
Schumacher Charles	57 Jahre	21.11.1958
Fasnacht Philipp	41 Jahre	29.11.1974

Korrigendum:

Jakob Walter (richtig)	93 Jahre	08.08.1922

statt 72 Jahre. Wir bitten um Entschuldigung für den eingeschlichenen Fehler. Alles Gute!

Schreinerei • Zimmerei
KOCHER



Innenausbau
Treppenbau
Möbel
Bauschreinerei
Bodenbeläge

Patrick Kocher

Hungerberg 33
2565 JENS

Tel. 032 333 23 03
Fax 032 333 23 04
Natel 079 251 00 45

Tätigkeitsprogramme 2015

FRAUEN, SENIORINNEN

5. Sept.	Herbstwanderung Vallée de Joux
13. Dez.	Raclettestübli am Weihnachtsmarkt
14. Dez.	Weihnachtsfeier Seniorinnen
16. Dez.	Weihnachtsfeier Frauenriege

JUGI und JUNIOR POWER (JP)

12.-13. Sept.	Jugireise
25. Okt.	Trüelete, Twann
Nov.	Geräteturnwettkampf, Belp
22. Dez.	Waldweihnacht, Bellmund

TURNVEREIN / VOLLEYBALL MÄNNER

25. Oktober	Trüelete, Twann
22. Dez	Waldweihnacht, Bellmund

KONFERENZEN und KURSE

17. Oktober	2. Kreiskurs Aktive, Lyss
26. Oktober	POK-PLK
5. Dezember	Delegiertenversammlung TBS, Kallnach

Trainingszeiten DTV

Seniorinnen	Mo	18.00 - 19.15 (April - Oktober)
	Mo	16.45 - 18.00 (Oktober - April)
		Claudine Schürch
		Vreni Schürch
Frauen	Mi	20.00–21.30
		Karin Hofmann
		Ursula Schmid
JUTU*	Mi	18.00–19.00
		Linda Steiner
		Christina Luraschi

* Kinder ab Kindergartenalter bis 2. Klasse

Alle Riegen turnen in der Halle Weidteile.

Trainingszeiten TV

Aktive	Di	20.00–21.45 [1]
		Pascale Mosimann
	Do	20.00–21.45 [2]
		Pascale Mosimann
Jugi	Di	18.30–19.45 [1]
		Pascale Mosimann
	Do	18.00–20.00 (GETU) [2]
		Pascale Mosimann
Handball Senioren	Di	20.00–21.45[3]
Volleyball	Di	20.00–21.45 [2]
		Kurt Schwab

[1] Grosse Turnhalle Burgerbeunden
[2] Kleine Turnhalle Burgerbeunden
[3] Turnhalle Weidteile

Damenturnverein Nidau - Vorstand

Präsidentin	Luraschi Christina	Heideweg 52, Biel	079 720 24 25	chluraschi@hotmail.com
Vizepräsidentin	Volery Lisa	Genostr. 14, Nidau	032 365 30 76	lisavolery@gmx.ch
Kassierin	Sutter Lorette	Allmendstr. 26a, Port	032 331 73 62	lorette.sutter@bluewin.ch
Sekretärin	Flückiger Miriam	Ch. des Oeuches 17, Evilard	076 747 16 93	info@dtvnidau.ch
TK-Präsidentin	Steiner Linda	Gerberweg 65, Nidau	032 331 91 63	steinerlinda@gmx.ch
Beisitzerin	Schmid Ursula	Kleinfeldstr. 28, Ipsach	032 331 67 78	andre.schmid@evard.ch

Turnverein Nidau - Vorstand

Präsident	Morgenthaler Samuel	Flurweg 20, Nidau	079 259 51 02	saemi@tvnidau.ch
Vizepräsident	Zimmermann Christoph	Bernstrasse 20, Lyss	077 462 91 11	zimpu@tvnidau.ch
Sekretariat	Kalbermatter Jasmin	Aetzrütti 244j, Utzigen	079 768 75 74	jasi@tvnidau.ch
Redaktion	Erb Mona	Pavillonweg 3, Biel	079 539 19 78	mona.erb@nidau.ch
Kassier	Gerber Stefan	Kirschenackerweg 24a, Ittigen	079 209 65 48	stefan@tvnidau.ch
TK	Mosimann Pascale	Heideweg 4, Biel	076 462 79 78	pasci@tvnidau.ch
Webmaster	Marti Thomas	Römerstr. 25, Ipsach	032 331 12 39	thomas@tvnidau.ch
Präsident MTV	Beck Fredy	Römerstr. 20, Ipsach	032 331 07 43	fr.beck-jakob@bluewin.ch

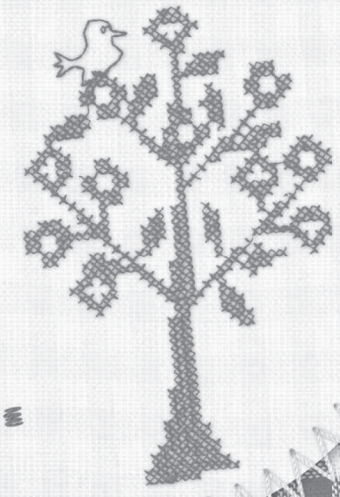
BEKB | BCBE

Der Druck dieser Ausgabe wurde von der BEKB | BCBE Nidau offeriert.

MiiNi REGION

FÜR DAS BESTE VON HIER.

Früchte von den Bäumen, auf denen ich früher rumkletterte.



Ausgewählte Produkte vom Bauern und Produzenten in Ihrer Nähe. Genau das bietet Ihnen Miini Region von Coop mit über 2300 regionalen Produkten. Entdecken Sie, wie gut Nähe schmeckt. Weitere Informationen unter www.coop.ch/miiniregion

coop

Für mich und dich.

KSP